

Das DIPF ist das Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Es trägt mit empirischer Forschung, Informationsinfrastrukturen und Wissenstransfer dazu bei, den Zugang zu Bildung und die Qualität von Bildung zu verbessern. Als Stiftung des öffentlichen Rechts betreibt das Institut Standorte in Frankfurt am Main und Berlin mit insgesamt mehr als 300 Beschäftigten.

Das Informationszentrum Bildung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Vollzeit

Befristet auf drei Jahre

Vergütung nach EG 13 TV-H¹



Der Dienort ist Frankfurt am Main.

Sie arbeiten als Data Scientist in einem vom BMBF geförderten interdisziplinären Verbundprojekt zum Aufbau digitaler Bildungsinfrastrukturen für offene Bildungsressourcen. Ziel ist die Untersuchung eines Konzepts zur Bereitstellung und Nutzung von offen-lizenzierten Bildungsressourcen (OER) an Hochschulen. Sie haben die Aufgabe, Metadatenstrukturen und nutzergenerierte Daten zu untersuchen, um OER inhaltlich-didaktisch zu beschreiben und diese such- und auffindbar zu machen.

Sie haben zudem die Möglichkeit, in projektrelevanten oder verwandten Themenbereichen zu promovieren. Eine Promotion erfolgt in Kooperation mit Partneruniversitäten des DIPF. Das Promotionsthema wird mit den betreuenden Personen abgesprochen. Neben der Projektmitarbeit haben Sie die Möglichkeit, sich in Forschungsteams des DIPF zu engagieren, eigene kleine Projekte zu koordinieren und Erfahrungen in der Lehre zu sammeln.

Ihre Aufgaben

- Konzeptionierung und Koordinierung einer Metadatenstruktur für offene Bildungsressourcen (Open Educational Resources)
- Koordinierung von Mappings von vorhandenen Metadaten-Standards
- Nutzerzentrierte Evaluierung von Metadatenstrukturen sowie Suchdiensten für Bildungsressourcen
- Wissenschaftliche, service- und öffentlichkeitsorientierte Aufbereitung und Distribution von Forschungsergebnissen
- Aktive Teilnahme an Konferenzen und Workshops inklusive wissenschaftlicher Publikation

Voraussetzungen sind

- Hervorragend abgeschlossenes informationswissenschaftliches oder vergleichbares wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Universitäts-Diplom, Magister); bei Abschluss in naher Zukunft bitte Nachweis beifügen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Wünschenswert sind Kenntnisse zur Durchführung von Retrievaltests zur Evaluierung von Suchdiensten, Kenntnisse zu offenen Bildungsressourcen und Lizenzstandards wie Creative Commons, Kenntnisse über Metadaten-Standards wie Dublin Core und Learning Object Metadata (LOM)

Wir erwarten die Fähigkeit, sich kurzfristig in weiterführende Arbeitsgebiete einzuarbeiten. Persönliches Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz setzen wir voraus.

Wir bieten ein interdisziplinäres Promotionsprogramm am DIPF (<https://www.dipf.de/de/institut/karriere/nachwuchsfoerderung/promovieren-am-dipf>), ein breites und interdisziplinäres Netzwerk in Forschung und Praxis sowie flexible Arbeitszeiten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Ihren Unterlagen (aussagekräftiges Anschreiben mit Bezug auf die in der Ausschreibung erwähnten Schwerpunkte, Lebenslauf, Zeugnisse/Qualifikationen) senden Sie bitte in elektronischer Form und zusammengefasst in einem pdf-Dokument unter Angabe der **Referenz-Nr. IZB 2019-01** bis zum **17.02.2019** an:

Prof. Dr. Marc Rittberger, Direktor des Informationszentrums Bildung, bewerbung-izb@dipf.de.

Nähere Auskünfte erteilt Dr. Tamara Heck, heck@dipf.de, Tel. +49 (0)69 24708-305.

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main | Postfach 900 270, 60442 Frankfurt am Main

¹ Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen